

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummin

von Donnerstag, dem 31.3.2016 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Sitzungsort: Gemeindesaal (Krummin OT Neeberg, Neeberger Straße 18)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

von Busse, Jeannette
Putzer, Roland
Thees, Martina
Hunger, Daniel
Kränicke, Enrico
Tabbert, André
Wussow, Hans-Joachim

Verwaltung

Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. 1. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Krummin (Straßenreinigungssatzung)
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2016-005
10. Antrag auf Ausnahme von der Interimswirtschaft gemäß § 49 KV M-V
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2016-007
11. Antrag auf Ausnahme von der Interimswirtschaft gemäß § 49 KV M-V
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2016-009
12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin von Busse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter als Gäste Herrn Jörg Schröter sowie den Gemeindearbeiter Herrn Warnke.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 7 Stimmen fest, es gibt keine Einwände. Die Gemeindevertretung ist vollzählig anwesend.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Jörg Schröter (für den Verein der Bungalowsiedlung) informiert kurz über den Verein; dieser will künftig immer einen Vertreter an den Sitzungen der Gemeindevertretung teilnehmen lassen. Der Verein hat 67 Mitglieder, aber nicht alle Bungalow-Besitzer sind darin vertreten. Zurzeit findet ein Generationswechsel statt, daher sind einige Grundstücke frei. Herr Schröter spricht weiterhin folgende Themen an:

- Auf der Freifläche am Hafen Neeberg lagern ca. 5 Lkw-Ladungen Grünschnitt. Es ist zu befürchten und zum Teil wohl schon aufgetreten, dass Privatleute hier weitere Ablagerungen vornehmen, die Gemeinde sollte dies schnell entfernen. • *Gemeindearbeiter Warnke relativiert, dass hier lediglich 10 Pkw-Anhänger abgeladen wurden, als Brennmaterial für das Osterfeuer. Das Material ist nicht frisch, sondern abgelagert vom letzten Jahr. • Das Feuer soll kurzfristig nachgeholt werden, dann sind die Reste weg.*
- Der Verein möchte mit der Gemeinde besser zusammenarbeiten, bspw. beim Frühjahrsputz. Der Verein führt selbst auch einen Frühjahrsputz durch, dieser findet immer am Wochenende vor Ostern und am letzten Wochenende im Oktober statt. Teilweise gibt es dabei freie Kapazitäten, die der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden könnten. • *Die Bürgermeisterin begrüßt die Koordinierung der Arbeitseinsätze, wenn dies zeitlich möglich ist.*
- Im Verein wurde über die Zahlungspflicht zur Zweitwohnsteuer informiert, auch mit dem Hinweis, dass die Gemeinde die gemachten Angaben zur Gebäudegröße überprüfen lassen kann.
- Der Verein sollte eine Vergünstigung bei Mietung des Gemeindesaals erhalten – beim letzten Mal wurde aber die volle Miete in Rechnung gestellt und auch bezahlt. • *Die Bürgermeisterin bietet eine Überprüfung und Erstattung an, dies wünscht Herr Schröter aber nicht, es soll nur künftig berücksichtigt werden.*
- Die Steganlage bedarf umfassender Arbeiten, voraussichtlich im nächsten Jahr. • *Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinde an den Kosten beteiligt ist.*

Herr Schröter informiert über Diebstähle am Hafen der Bungalowsiedlung, insbesondere Bootsmotoren, die sich als großes Problem darstellen. Der Verein hat verschiedene Schutzmaßnahmen beraten und Folgende favorisiert:

- Aufstellung von 2 Lampen am Hafen (am Spielplatz und an der Slipanlage) zur Beleuchtung des Geländes per Bewegungsmelder, ohne Blendwirkung in Richtung Gemeinde. Der elektrische Anschluss soll über die vorhandene Lampe erfolgen, die Arbeiten von der Fa. Wulff ausgeführt werden; der Gemeinde entstehen daraus keine Kosten. • *Herr Wussow weist darauf hin, dass die Lampen auf Gemeindeland stehen würden. Die Bürgermeisterin regt an, dass die Lampen etwas nach außen gesetzt werden könnten und dann nicht mehr auf Gemeindeland stünden. • Eine Abstimmung erfolgt nicht, es werden aber auch keine Einwände gegen das Vorhaben geäußert. Auf Nachfrage des Schriftführers, ob die Lampen auf Gemeindeland stehen oder wie von der Bürgermeisterin vorgeschlagen etwas nach außen versetzt werden sollen und ob vorher eine Prüfung durch die Verwaltung erfolgen soll, ergeht keine Äußerung seitens der Gemeindevertretung. • Herr Schröter erläutert, dass die Lampen ca. 1 m von der Hafenkante entfernt auf Gemeindeland stehen werden; die Hafenkante selbst soll im nächsten Jahr begradigt werden.*
- Entfernung der Hecke der Gemeinde, da diese von den Dieben als Versteck genutzt wird, um die Motoren von den Booten abzumontieren. Die andere dort vorhandene Hecke ist ausreichend, bspw. als Windschutz. Auch diese Arbeiten würde die Fa. Wulff vornehmen, ohne Kosten für die Gemeinde. • *Die Bürgermeisterin fragt die Gemeindevertretung, ob die Hecke entfernt werden soll; eine Abstimmung erfolgt nicht, Einwände werden nicht geäußert.*

Gemeindearbeiter Warnke verweist auf die am Spielplatz gepflanzte Weide, die augenscheinlich vergiftet wurde, dies ist u.a. an der umgebenden Fläche ersichtlich; er fragt Herrn Schröter, ob dieser evtl. Hinweise hat, die der Aufklärung dienen. • *Herr Schröter informiert, dass er die Weide vorsorglich von einem Gärtner begutachten ließ, der keine Hinweise auf eine Vergiftung sah sondern eine eigenständige Austrocknung des Baumes annahm.*

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 23.2.2016 wird unverändert bestätigt, mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Die Bürgermeisterin informiert über die am 23.2.2016 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse:

- **Beschluss Nr. 05-B 2016-025:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Abschluss eines Nutzungsvertrages (Hafen) (TOP 12, Drucksache Nr. 05-BV 2016-003)
- **Beschluss Nr. 05-B 2016-026:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Neeberg Flur 1 ... (TOP 13, Drucksache Nr. 05-BV 2016-004)

zu TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Zum künftigen Containerstandort in Krummin wird eine Skizze beim Landkreis eingereicht, die mit den Entsorgern abgestimmt wird. • *Die Nachfrage von Herrn Kränicke, ob die Skizze einsehbar ist, wird bejaht.*
- An der Dorfstraße wurden nach Hinweis Absackungen festgestellt; wie schon mitgeteilt sind hier umfangreiche Vorarbeiten und Arbeiten nötig, evtl. ist eine Förderung möglich.
- Arbeitskräfte zur Unterstützung des Gemeindegewerks sind bisher nicht verfügbar.
- Termine für Deich- und Grabenschau werden u.a. an den Schaukästen veröffentlicht.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Herr Wussow fragt nach dem Sachstand zur evtl. Umverlegung der Wasserleitung am Grundstück Dorfstraße 26. • *Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein Gesprächstermin bisher nicht zustande kam. Geplant ist derzeit wohl die große Variante mit Umverlegung für alle dortigen Anlieger, die mit erheblichen Kosten für diese verbunden ist; die Entscheidung dazu liegt beim Zweckverband. Nach Meinung der Bürgermeisterin sollte die Bereinigung des gemeindlichen Grundstücks von der Leitungslast zurücktreten hinter die Interessen der Bürger, damit diese keine neuen Anschlüsse bezahlen müssen.*

Herr Hunger weist hin auf eine Stolperkante an der Dorfstraße 6 nach Aufgrabung und Wiederherstellung. Die Verwaltung sollte über die Aufgrabegenehmigung auf eine Beseitigung hinwirken.

Herr Kränicke informiert über eine Absenkung am Grundstück Seevers (an B 111) nach dort erfolgter Abnahme von Bäumen durch den Landkreis. Der Landkreis soll durch Verwaltung zur Beseitigung aufgefordert werden.

Angesprochen wird, dass zum Teil massive Entsorgung von Karton-Abfall durch Gewerbetreibende in die öffentlichen Sammelcontainer beobachtet wurde. Dadurch waren die Container schnell gefüllt und konnten nur noch stark eingeschränkt durch die Bürger genutzt werden. Bemerkte wurden hier Einheimische, aber auch einige augenscheinlich ortsfremde Gewerbefahrzeuge. • *Die Verwaltung wird beauftragt, die einheimischen Gewerbetreibenden schriftlich über die Möglichkeit einer eigenen Sammeltonne zu informieren.*

Die Bürgermeisterin teilt weiter mit, dass die Leerung der Container eigentlich wöchentlich erfolgen soll, der Entsorger zurzeit aber nach Erfahrungswerten handelt. Heute erfolgte eine Leerung. Die Anwesenden werden gebeten, auf eine wöchentliche Abfuhr zu achten und ansonsten bitte eine entsprechende Mitteilung zu geben.

Frau Thees informiert, dass der bei der Dorfbegehung festgestellte hinderliche Bewuchs durch Fliederbüsche durch Beschnitt beseitigt wurde.

Herr Hunger fragt, ob es noch eine Sprechstunde der Bürgermeisterin gibt. • *Die Bürgermeisterin teilt mit, dass nach Bedarf mit vorheriger Anmeldung, z.B. per eMail über die Webseite der Gemeinde, die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt besteht.*

Herr Wussow fragt, ob die von Herrn Gohlke gepachtete Fläche noch durch die Gemeinde genutzt wird. Er weist darauf hin, dass damals 10 m im vorderen Bereich gepachtet wurden; dies war gedacht, um das Vorbeikommen mit Fahrzeugen an der Stelle zu sichern. • *Laut Gemeindegewerks Warnke wird die Fläche weiterhin genutzt, die Bürgermeisterin will dies zur nächsten Sitzung klären.*

zu TOP 9 1. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Krummin (Straßenreinigungssatzung)
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2016-005

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt und den Änderungsbedarf wegen Um- bzw. Neubenennung von Straßen. Auf Nachfrage zur Zinnowitzer Straße verweist sie auf das nahe der B 111 liegende Wohngrundstück.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 05-B 2016-027:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Krummin (Straßenreinigungssatzung).

beschlossen – Ja 7

zu TOP 10 Antrag auf Ausnahme von der Interimswirtschaft gemäß § 49 KV M-V
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2016-007

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Da ein Hinweisschild für den Gemeindesaal hinzukommt, soll der Ansatz auf 800 Euro erhöht werden; dagegen gibt es keine Einwände.

Herr Kränicke berichtet, dass er schon positive Auswirkungen der neuen Straßenschilder, insbesondere der Zusätze mit den Hausnummern, beobachten konnte.

Es erfolgt die Abstimmung zu dem geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 05-B 2016-028:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag auf Ausnahme von der Interimswirtschaft gemäß § 49 KV M-V bezüglich der Kosten für die Herstellung und Lieferung von Straßennamenschildern für den OT Neeberg i.H.v. 800,00 €¹.

geändert beschlossen – Ja 7

zu TOP 11 Antrag auf Ausnahme von der Interimswirtschaft gemäß § 49 KV M-V
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2016-009

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Die geplante Eigenleistung bei den Erdarbeiten würde ca. 640 Euro einsparen, aber auch Probleme mit sich bringen, bspw. einen länger geöffneten Graben, nötige Lagerfläche für den Erdaushub und Verkehrsbehinderungen in dem Bereich. Insofern erfolgt der Vorschlag, diese Arbeiten auch durch die Fa. erledigen zu lassen; es gibt keine Einwände.

Im Weiteren wird bemerkt, dass offenbar ein unzutreffendes Angebot (falscher Standort) vorliegt. Vorgeschlagen wird daher die Vertagung, auch des zugehörigen TOP 14, diesem Vorschlag wird gefolgt. Für die nächste Sitzung sollen auch Vergleichsangebote vorgelegt werden, darunter eines für ein Durchschießen der Leitung, bspw. von der Fa. Buch aus Neuendorf.

vertagt –

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil um 20.15 Uhr. Nach kurzer Pause wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Jeannette von Busse

Vorsitz

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriftführung

¹ Änderung am Beschlussvorschlag grau hinterlegt